

# Hausgottesdienst für Familien am Fest der Taufe des Herrn, 10.01.2021



Foto: Christof Bärhausen, 04.08.2020 - Darstellung der Taufe Jesu in einer Kirche in Bozen

## **Vorbemerkung / Vorbereitung**

*Liebe Familien!*

*Alle sind wieder sehr herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten unserer Pfarreiengemeinschaft (MF = Messfeier / WGF = Wort-Gottes-Feier):*

*Sa, 09.01. 18:00 Uhr WGF in Maßbach*

*18:00 Uhr MF in Weichtungen*

*So, 10.01. 08:30 Uhr MF in Poppenlauer*

*10:00 Uhr WGF in Rannungen*

*10:00 Uhr MF in Theinfeld*

*10:00 Uhr WGF in Wermerichshausen*

*Wer an einem der Gottesdienste teilnehmen möchte, muss eine eigene Mund-Nase-Bedeckung und das eigene Gotteslob mitbringen (Gemeindegesang ist allerdings z.Zt. nicht gestattet). Die Maske muss derzeit während des ganzen Gottesdienstes getragen werden.*

*Wer lieber daheim bleiben und in seiner Familie Gottesdienst feiern möchte, findet für das Fest der Taufe des Herrn im Folgenden ein Angebot.*

*Es wäre schön, wenn der Platz zur Feier des Gottesdienstes an der Krippe sein könnte oder ein weihnachtliches Motiv zur Verfügung steht, ebenso weihnachtlicher Schmuck - Kerze s. unten.*

*Ihr könnt die Texte aus dem Hausgottesdienst an verschiedene Sprecher/innen verteilen und entscheiden, was ihr gemeinsam übernehmen oder verändern möchtet. ‚Unsichere‘ Lieder können auch gemeinsam gebetet oder mit einer musikalischen Hilfe im Internet gesungen oder ggf. sogar mit einem eigenen Instrument begleitet werden.*

*Die Corona-Ansteckungsgefahr besteht weiterhin sehr intensiv. Auch persönliche Kontakte sollen minimiert werden, weshalb das Treffen mit weiteren Personen derzeit unterbleiben sollte (aktuell darf eine weitere Person, die nicht zum eigenen Hausstand gehört, dabei sein).*

### **Bereithalten:**

*Die Taufkerzen der Familie, soweit vorhanden, sollten aufgestellt, aber noch nicht angezündet werden.*

*Ein Gefäß mit Weihwasser dazustellen (Weihwasser kann man in der Kirche aus einem großen Gefäß abfüllen); wenn kein Weihwasser vorhanden ist, normales Leitungswasser in ein kleine Schale füllen.*

## Eröffnung

Wir sind getauft + im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes - und feiern so miteinander Gottesdienst. Amen.

Gott, der Jesus Christus bei der Taufe des Johannes als seinen geliebten Sohn offenbart hat, er ist mitten unter uns und schenke uns seinen Frieden! **A:** Amen.

Diesen Frieden des Himmels wünschen wir uns auch gegenseitig.

## Hinführendes Gespräch

Die Kirche feiert heute das Fest „Taufe des Herrn“. Mit diesem Fest enden die weihnachtlichen Festtage. Denn nach seiner Taufe - Jesus war da etwa 30 Jahre alt - ist er öffentlich aufgetreten und hat gepredigt und sich den Menschen zugewandt.

Johannes taufte im Jordan viele Menschen. Die Menschen damals wollten ein neues Leben beginnen, und zum Zeichen für das neue Leben wurden sie im Jordan untergetaucht. So wurde symbolisch, zeichenhaft ihr altes Leben abgewaschen.

Bleiben wir mit unseren Gedanken kurz beim Wasser.

Ihr habt heute sicher alle schon Wasser berührt. Bei welcher Gelegenheit war das denn? (*> Kinder antworten*)

Täglich brauchen wir Wasser. Wisst Ihr wozu? (*> Kinder sammeln, wozu Menschen Wasser brauchen*)

> Wir trinken Wasser, wir reinigen mit Wasser, wir kochen mit Wasser, unsere Pflanzen und Tiere brauchen Wasser.

Aber Wasser ist auch mächtig und gefährlich. Was fällt euch dazu ein? (*> Kinder antworten*)

Also: Wasser ist für uns lebensspendend, kann aber auch gefährlich sein. Wir wurden mit Wasser getauft. Es ist das Zeichen für den Neubeginn des Lebens mit Jesus Christus. Am Ende des Gottesdienstes werden wir uns mit dem Wasser gegenseitig segnen und uns die Worte zusprechen, mit denen Gott Jesus aufgenommen hat: „Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.“

Zur Erinnerung an unsere eigene Taufe zünden wir heute die Kerzen, die dafür damals an der Osterkerze entzündet wurden. Sie sollen ein Zeichen sein, dass Jesus für uns Licht sein und uns mit diesem Licht erfüllen will.

## **Gotteslob Nr. Gl 491,1-3 Ich bin getauft und Gott geweiht**

<https://www.youtube.com/watch?v=IJQTa15-BTA>

1. Ich bin getauft und Gott geweiht / durch Christi Kraft und Zeichen; /  
das Siegel der Dreieinigkeit / wird niemals von mir weichen. /  
Gott hat mir seinen Geist geschenkt, / ich bin in Christus eingesenkt /  
und in sein Reich erhoben, / um ewig ihn zu loben.
2. Aus Wasser und dem Heiligen Geist / bin ich nun neu geboren; /  
Gott, der die ewige Liebe heißt, / hat mich zum Kind erkoren. /  
Ich darf ihn rufen „Vater mein“; / er setzte mich zum Erben ein. /  
Von ihm bin ich geladen / zum Gastmahl seiner Gnaden.
3. Christus, der Herr, hat mich erwählt, / ihm soll ich fortan leben. / Ihm  
will ich dienen in der Welt / und Zeugnis für ihn geben. / So leb ich nicht  
mehr mir allein, / sein Freund und Jünger darf ich sein. / Ich trage seinen  
Namen; / sein bleib ich ewig. Amen.

## **Kyrie**

Jetzt wenden wir uns an Jesus:

Herr Jesus Christus, du hast dich von Johannes im Jordan taufen lassen. -  
Herr, erbarme dich.

Du hast den Himmel sich öffnen und den Geist wie eine Taube auf dich  
herabkommen sehen. - Christus, erbarme dich.

Du bist Gottes geliebter Sohn, an dem er Gefallen gefunden hat. -  
Herr, erbarme dich.

Ehre sei Gott in der Höhe!

## **Gotteslob Nr. Gl 247,1+4 Lobt Gott, ihr Christen, alle gleich**

<https://www.youtube.com/watch?v=HzFXzQ06bII>

1. Lobt Gott, ihr Christen, alle gleich / in seinem höchsten Thron, /  
der heut' schließt auf sein Himmelreich / und schenkt uns seinen Sohn, /  
und schenkt uns seinen Sohn.
4. Heut schleußt er wieder auf die Tür / zum schönen Paradeis; /  
der Kerub steht nicht mehr dafür. / Gott sei Lob, Ehr und Preis, /  
Gott sei Lob, Ehr und Preis.

## Gebet

Wir wollen beten:

Liebender Gott, in Jesus Christus hast du für uns den Himmel geöffnet. Du sendest deinen Geist auf die Erde herab und sprichst dein großes „Ja“ zum Leben. Öffne unser Herz und unseren Verstand für deine Liebe, auf dass wir aus ihr leben und sie anderen weiter geben.

Darum bitten wir dich heute und alle Tage unseres Lebens. **A:** Amen.

## Lesung **Apg 10,34-38**

*Hinführung:* „Gott sieht nicht auf die Person“, sagt Petrus in der folgenden Lesung in einer Predigt, die er einmal gehalten hat. Er sagt etwas ganz Wichtiges: Nämlich, dass es nicht darauf ankommt, ob jemand schon bisher dem jüdischen Glauben oder einer anderen Religion angehörte. Gott erfüllt alle Menschen, die dem Messias Jesus nachfolgen, mit seinem Geist.

Lesung aus der Apostelgeschichte:

In jenen Tagen begann Petrus zu reden und sagte: „Wahrhaftig, jetzt begreife ich, dass Gott nicht auf die Person sieht, sondern dass ihm in jedem Volk willkommen ist, wer ihn fürchtet und tut, was recht ist. Er hat das Wort den Israeliten gesandt, indem er den Frieden verkündete durch Jesus Christus: Dieser ist der Herr aller.

Ihr wisst, was im ganzen Land der Juden geschehen ist, angefangen in Galiläa, nach der Taufe, die Johannes verkündet hat: wie Gott Jesus von Nazaret gesalbt hat mit dem Heiligen Geist und mit Kraft, wie dieser umherzog, Gutes tat und alle heilte, die in der Gewalt des Teufels waren; denn Gott war mit ihm.“

Wort des lebendigen Gottes. - **A:** Dank sei Gott.

## Gotteslob Nr. GI 818 Du bist das Licht der Welt

<https://www.youtube.com/watch?v=fDxuLwdVMw4>

*Kv:* Du bist das Licht der Welt, / du bist der Glanz, der unseren Tag erhellt. / Du bist der Freudenschein, / der uns so glücklich macht, dringst selber in uns ein. / Du bist der Stern in der Nacht, / der allem Finstern wehrt, / bist wie ein Feuer entfacht, / das sich aus Liebe verzehrt, / du das Licht der Welt.

1. So wie die Sonne stets den Tag bringt nach der Nacht, / wie sie auch nach Regenwetter immer wieder lacht. / Wie sie trotz der Wolkenmauer uns die Helle bringt und doch nur zu neuem Aufgehn sinkt. / *Kv:* ...

## **Halleluja - ein vertrautes frei anstimmen - oder z.B.**

### **Gotteslob Nr. 175,4**

#### **Evangelium**

#### **Mk 1,7-11**

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus:

In jener Zeit trat Johannes in der Wüste auf und verkündete: „Nach mir kommt einer, der ist stärker als ich; ich bin es nicht wert, mich zu bücken und ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. Ich habe euch mit Wasser getauft, er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.“

In jenen Tagen kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und sogleich, als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel aufriss und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: „Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.“

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. - **A:** Lob sei dir Christus!

*Halleluja wiederholen*

#### **Verkündigung**

Wir haben also jetzt gehört, dass Jesus sich taufen ließ. Das war natürlich eine andere Taufe als die Taufen, die wir heute feiern. Wer sich von Johannes dem Täufer taufen ließ, der stieg in einen Fluss, den Jordan. Das Waschen in dem Wasser des Flusses bedeutet, dass der Mensch, der sich taufen ließ, von seinen Sünden reingewaschen wurde, damit er sich auf das Kommen des Messias gut vorbereiten konnte.

„Von den Sünden reinwaschen“ das klingt sicher sehr komisch. Aber es heißt eigentlich etwas ganz Klares: „Ich will mich bemühen, ein gutes Leben zu führen“, sagten die Menschen, die sich von Johannes taufen ließen. „Ich will umkehren“, also anders leben als bisher. Ich will versuchen, ein guter Mensch zu sein. Jetzt denken wir uns vielleicht: Ja, warum musste sich denn Jesus taufen lassen? Er war doch ein guter Mensch, er musste doch nicht umkehren!

Jesus wollte durch seine Taufe zeigen, dass er ein Mensch wie alle Menschen auch ist. Er wollte sagen: Ich verstehe euch, wenn es euch nicht gelingt, immer nur Gutes zu tun. Niemand ist schon so gut, dass er nicht

auch einmal umkehren müsste. Seht, sogar ich lasse mich taufen.

Wenn wir heutzutage eine Taufe feiern, dann bekunden wir damit, dass wir einen Menschen - meistens ist es ein kleines Kind - in unsere Gemeinschaft aufnehmen, in eine Gemeinschaft, die sich bemüht, so wie Jesus zu leben. Und weil Jesus eben eine so große Bedeutung für uns hat, sagen wir: Wir sind auf Jesus Christus getauft. Da wird natürlich auch immer ein Fest gefeiert.

Wer von uns schon einmal eine Taufe mitgefeiert hat, darf jetzt mal erzählen, wie das war, was davon noch in Erinnerung ist. (*> Kinder, Eltern erzählen - je nachdem*)

Das Wichtigste bei der Taufe ist das Wasser, über das wir uns am Anfang Gedanken gemacht haben. So wie damals am Jordan. Das Taufwasser verbindet alle Getauften, uns alle miteinander. Ohne Wasser gäbe es überhaupt kein Leben auf der Erde. Und im Wasser der Taufe wird uns ein ganz neues Leben zugesagt, das Leben mit Gott und später bei Gott. Die Taufkerze - so haben wir vorhin schon gesagt, erinnert an Jesus. Sie wurde an der Osterkerze angezündet, die ein Symbol, ein Zeichen für den von den Toten auferstandenen Jesus ist. Er ist das Licht der Welt. Er will auch dein und mein Leben hell machen.

Jeder Täufling bekommt ein weißes Kleid übergestreift. Das ist ein Zeichen für die Reinheit, die der Getaufte durch das Wasser der Taufe erfährt. Aber es ist ebenfalls ein Zeichen für Jesus. Denn Paulus sagt einmal, dass alle, die an Christus glauben, ihn wie ein Gewand angezogen haben, gewissermaßen in einer ‚Christushülle‘ leben.

Und dann wird der Täufling noch mit Chrisam gesalbt, ein wertvolles, wohlriechendes Salböl. Salben lindern Schmerz, heilen, schützen, tun gut. Das haben wir alle schon erfahren. Gott will all das für uns - uns gut tun! In frühen biblischen Zeiten wurden Könige, Priester und Propheten gesalbt zum Zeichen für ihre besondere Würde und ihr besonderes Amt. Jeder Christ ist auch etwas Besonderes, steht im Schutz und Dienst Gottes, soll seine ganz besonderen Gaben und Fähigkeiten entdecken und sie zum Wohl der Gemeinschaft, letztlich der ganzen Erde einsetzen.

So ist die Taufe ein Geschenk, eine Gabe - und zugleich eine Aufgabe. So wie Jesus nach seiner Taufe seine ganz besondere Aufgabe von Gott gesehen und wahrgenommen hat.

Was Petrus über Jesus sagte: „Denn Gott war mit ihm“ - das gilt auch für jede und jeden von uns. Wir sind geliebte Kinder Gottes.

## **Möglichkeit zum abschließenden Gespräch über die Gedanken**

### **Gotteslob Nr. 846 Fest soll mein Taufbund immer stehn**

[https://www.youtube.com/watch?v=TZpjmzrB\\_2Q](https://www.youtube.com/watch?v=TZpjmzrB_2Q)

Fest soll mein Taufbund immer stehn, / ich will die Kirche hören. /  
Ich will den Weg des Glaubens gehen / und folgen Gottes Lehren. /  
Dank sei dem Herrn, der mich aus Gnad / in seine Kirch berufen hat, /  
ihm will ich allzeit leben.

#### **Lobpreis**

*Kehrvers: (GL 806,1)*

Preiset den Herrn, denn er ist gut. Danket dem Herrn, denn er ist gut.  
Gott, du Quelle des Lebens. Du hast das Wasser geschaffen.  
Es regnet aus den Wolken, sammelt sich in Bächen, fließt in Seen und  
Meere. Du hast ihm Kraft geschenkt. Es stillt unseren Durst.  
Es soll Leben hervorbringen und erhalten.

*Kehrvers: (GL 806,1)*

Preiset den Herrn, denn er ist gut. Danket dem Herrn, denn er ist gut.  
Gott, du Quelle des Lebens. Du hast die Israeliten trockenen Fußes durch  
das Meer geführt und sie aus der Knechtschaft des Pharaos befreit.  
Mit Wasser aus dem Felsen hast du ihren Durst gestillt. Durch das Wasser  
hast du unsere Väter und Mütter im Glauben gerettet.

*Kehrvers: (GL 806,1)*

Preiset den Herrn, denn er ist gut. Danket dem Herrn, denn er ist gut.  
Gott, du Quelle des Lebens. Im Wasser des Jordan wurde dein Sohn von  
Johannes getauft.  
Du hast ihn durch den Heiligen Geist bestätigt als deinen geliebten Sohn.  
Du hast uns in der Taufe als deine geliebten Kinder angenommen.  
Du bist bei uns ein Leben lang und darüber hinaus.

*Kehrvers: (GL 806,1)*

Preiset den Herrn, denn er ist gut. Danket dem Herrn, denn er ist gut.  
Gott, du Quelle des Lebens. Blut und Wasser flossen aus der geöffneten  
Seite deines Sohnes, als er am Kreuz für uns das Leben hingab.  
Das Herz des Erlösers steht offen für alle, die deiner Barmherzigkeit  
bedürfen. In dir ist Auferstehung und Leben.



*Kehrvers: (GL 806,1)*

Preiset den Herrn, denn er ist gut. Danket dem Herrn, denn er ist gut.

Gott, du Quelle des Lebens. In unserer Taufe hast du uns beim Namen gerufen. Du hast uns als geliebte Kinder angenommen. Im Zeichen des Wassers hast du uns neues Leben geschenkt.

*Kehrvers: (GL 806,1)*

Preiset den Herrn, denn er ist gut. Danket dem Herrn, denn er ist gut.

Gott, du Quelle des Lebens. Heute sind wir hier zusammen als Teil deines heiligen Volkes. Wir sind der Leib Christi durch die eine Taufe. Wir sind ein Tempel des Heiligen Geistes. Du bist unsere Mitte.

*Kehrvers: (GL 806,1)*

Preiset den Herrn, denn er ist gut. Danket dem Herrn, denn er ist gut.

Gott, du Quelle des Lebens. Gib, dass wir im Zeichen des Wassers deiner großen Taten gedenken. Erhalte in uns das Leben, das uns in der Taufe geschenkt ist. Dafür danken wir dir und preisen dich mit allen, die uns in der Taufe Schwestern und Brüder geworden sind:

### **Gotteslob Nr. Gl 484,1+5+6 Dank sei dir, Vater, f. d. ewge Leben**

[https://www.youtube.com/watch?v=u0d\\_--5Zh4o](https://www.youtube.com/watch?v=u0d_--5Zh4o)

1. Dank sei dir, Vater, für das ewge Leben / und für den Glauben, den du uns gegeben, / dass wir in Jesus Christus dich erkennen / und Vater nennen.
5. In einem Glauben lass uns dich erkennen, / in einer Liebe dich den Vater nennen; / eions lass uns sein wie Beeren einer traube, / dass die Welt glaube.
6. Gedenke, Herr, die Kirche zu erlösen, / sie zu befreien aus der Macht des Bösen, / als Zeugen deiner Liebe uns zu senden / und zu vollenden.

## **Fürbitten**

Gott ist der große Liebhaber der Menschen. Darum bitten wir:  
Wir bitten dich, erhöre uns.

- Für alle Kinder, denen es an Fürsorge, Zuwendung und Anregung fehlt, die sich schuldig, störend oder ungeliebt fühlen.
- Für die alten Menschen, die einsam sind, misstrauisch oder verwahrlost, die abgeschoben, vergessen oder ausgenutzt werden.
- Für alle, die materielle Not leiden, die keine Arbeit finden, die in ihrem Alltag nicht mehr klar kommen, die sich schämen und sich zurückziehen oder von anderen gemieden werden.
- Für alle, die um einen geliebten Menschen trauern, die keinen Sinn mehr sehen oder die Hoffnung verlieren, für alle, die die Trauernden begleiten und ihnen zur Seite stehen.
- Für die Verstorbenen, die in unseren Herzen sind, und für die Toten, an die niemand denkt.

## **Vaterunser**

Den Himmel hast du über Jesus geöffnet. Ihn hast du uns als deinen lieben Sohn geschenkt. Er ist das Licht für alle Völker, für alle Menschen. Als seine Schwestern und Brüder, als deine Kinder beten wir zu dir mit seinen Worten und in all unseren Anliegen, die wir ausgesprochen haben oder still in unserem Herzen tragen: Vater unser ...

## **Gotteslob Nr. Gl 803,1-3 Unser Leben sei ein Fest**

<https://www.youtube.com/watch?v=Kn35D-0YKpY>

1. Unser Leben sei ein Fest, / Jesu Geist in unserer Mitte, / Jesu Werk in unseren Händen, / Jesu Geist in unseren Werken. / KV: Unser Leben sei ein Fest, an diesem Morgen (*an diesem Abend / in dieser Stunde*) und jeden Tag.
2. Unser Leben sei ein Fest, / Jesu Wort auf unseren Lippen, / Jesu Güte in unseren Worten, / Jesu Liebe in unseren Herzen. / KV: Unser Leben sei ein Fest, an diesem Morgen (*an diesem Abend / in dieser Stunde*) und jeden Tag.

3. Unser Leben sei ein Fest, / Jesu Licht in unseren Augen, / Jesu Freude in unserem Singen, / Jesu Wahrheit in unserer Freude. / KV: Unser Leben sei ein Fest, an diesem Morgen (*an diesem Abend / in dieser Stunde*) und jeden Tag.

### **Schlussgebet**

Wir wollen zum Schluss beten:

Gott! Du hast den Himmel geöffnet - damals am Jordan für Jesus, deinen geliebten Sohn. Aber mit ihm hast du auch für uns den Himmel geöffnet, mit ihm hast du uns den Weg gezeigt, der zum Himmel führt. Lass uns, die wir selbst getauft sind, als deine Kinder, Schwestern und Brüder Jesu, mit Freude und Dankbarkeit diesem Weg folgen und so unser Ziel erreichen, das du selbst bist. Darum bitten wir dich durch ihn, Jesus Christus, deinen geliebten Sohn, unseren Bruder und Herrn. **A:** Amen.

### **Segensbitte**

Der Herr segne uns. Er lasse unser Leben gedeihen, Hoffnung erblühen und die Früchte des Lebens reifen.

Der Herr behüte uns. Er umarme uns in unseren Ängsten und stelle sich vor uns in unserer Not.

Der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten. Er erwärme uns mit einem zärtlichen Blick und überwinde in uns, was erstarrt ist.

Der Herr sei uns gnädig. Er lasse uns aufatmen, wenn Schuld uns niederdrückt. Er richte uns auf und mache uns frei.

Der Herr wende uns sein Angesicht zu und schenke uns seinen Frieden. Er sehe all unser Leid und tröste und heile uns.

So segne uns der dreieinige Gott:

+ der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. **A:** Amen.

Zum Abschluss segnen wir uns gegenseitig, indem wir einen Finger in das Wasserschälchen/Weihwasser tauchen, einem anderen ein Kreuz auf die Stirn zeichnen und ihm dazu sagen: „Du bist Gottes geliebtes Kind!“

## **Gotteslob Nr. Gl 489,1-3 Lasst uns loben, freudig loben**

<https://www.youtube.com/watch?v=rrYMDDj5s-k>

1. Lasst uns loben, freudig loben, / Gott, den Herrn, der uns erhoben, /  
und so wunderbar erwählt; / der uns aus der Schuld befreite, / mit dem  
neuen Leben weihte, / uns zu seinem Volke zählt;
2. der im Glauben uns begründet, / in der Liebe uns entzündet, / uns in  
Wahrheit neu gebar, / dass wir so in seinem Namen / und durch ihn zum  
Leben kamen, / unvergänglich, wunderbar;
3. dass wir allen Zeugnis geben, / die da sind und doch nicht leben, / sich  
betrügen mit dem Schein. / Lasst den Blinden uns und Tauben / Herz und  
Zunge aus dem Glauben, / aus der Liebe Zeugen sein.

---

*Texte, Anregungen aus: [www.bistum-hildesheim.de](http://www.bistum-hildesheim.de) - Gottesdiensthilfen/  
Hausgottesdienste; [www.kimmst.de](http://www.kimmst.de) - Familiengottesdienst;  
[www.wien.jungschar.at](http://www.wien.jungschar.at) - Messmodelle; Liturgie konkret 1/2021*

*Zusammenstellung, eigene Texte, Bearbeitung:*

*Christof Bärhausen, Past.-ref.*